

Sitzung	<b>Gemeinderat</b>	<b>11.12.2018</b>	öffentlich Beschlussfassung
---------	--------------------	-------------------	-----------------------------

Amt/Sachgeb.:	<b>Hauptamt</b>	Vorlagen Nr.:	<b>2018/0107</b>	<b>TOP</b>
Verfasser:	<b>Frau Braun/Frau Wagner</b>	AZ:	<b>022.31; 022.32</b>	<b>7</b>
Datum:	<b>14.11.2018</b>		<b>110 110</b>	
<b>HH-Auswirkung</b> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<b>überplanmäßig</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<b>außerplanmäßig</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<b>NachtragsHH notwendig</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	

**Nachhaltigkeit**  
**Teilnahme an der 'Fairtrade Towns-Kampagne'**  
**(Kampagne der Fairhandels Städte)**

**BESCHLUSSVORSCHLAG:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, an der Kampagne „Fairtrade Towns“ teilzunehmen und die dafür erforderlichen Anträge zu stellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, künftig bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Gemeinderates sowie in der Verwaltung Fairtrade-Kaffee auszuschenken sowie ein weiteres Produkt (Fairtrade Zucker) aus Fairem Handel zu verwenden.

  
Johannes Züfle  
Bürgermeister

**Anlage(n):**

## A Vorgang

---

## B Sach- und Rechtslage

Die Stadt Weilheim beschäftigt sich verstärkt mit den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Nach der Elektrotankstelle, der LED-Straßenbeleuchtung, dem Energiebericht und der diesjährigen Teilnahme an den Nachhaltigkeitstagen des Landes Baden-Württemberg, ist nun geplant, die Auszeichnung „Fairtrade Town“ zu erhalten.

Fairtrade Towns fördern gezielt den fairen Handel auf kommunaler Ebene und sind das Ergebnis einer erfolgreichen Vernetzung von Personen aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft, die sich für den Fairen Handel in ihrer Heimat stark machen. Und das nicht ohne Grund, denn das Thema Fairer Handel liegt im Trend: In Deutschland wächst zunehmend das Bewusstsein für gerechte Produktionsbedingungen sowie soziale und umweltschonende Herstellungs- und Handelsstrukturen. Auf kommunaler Ebene spielt der Faire Handel in allen gesellschaftlichen Bereichen eine wichtige Rolle, zunehmend auch bei der öffentlichen Beschaffung.

Fünf Kriterien müssen erfüllt sein, um Fairtrade Town zu werden. Nach Erfüllung aller Kriterien und Prüfung durch TransFair Deutschland e. V. wird der Titel **Fairtrade-Town** für zunächst 2 Jahre vergeben. Nach Ablauf dieser Zeitspanne erfolgt eine Überprüfung, ob die Kriterien weiterhin erfüllt sind.

1. Es liegt ein Beschluss der Kommune vor, dass bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Gemeinderates sowie in der Verwaltung Fairtrade-Kaffee und Fairtrade-Zucker aus fairem Handel verwendet werden. Es wird die Entscheidung getroffen, als Stadt den Titel „Fairtrade Stadt“ anzustreben.
2. Es wird eine lokale Steuerungsgruppe gebildet, die auf dem Weg zur „Fairtrade Town“ die Aktivitäten vor Ort koordiniert.  
Sie besteht aus mindestens drei Personen aus den Bereichen:
  - Städtische Verwaltung/Politik (Politik)
  - (Einzel-) Handel, oder aus der Gastronomie (Wirtschaft)
  - z.B. ein Vertreter der Lokalen Agenda Gruppe (Zivilgesellschaft)

Zudem ist es wünschenswert, dass auch andere Akteure aus weiteren Bereichen in der Steuerungsgruppe vertreten sind, wie z.B. aus Schulen, Vereinen oder kirchlichen Einrichtungen.

3. In den lokalen Einzelhandelsgeschäften werden gesiegelte Produkte aus Fairem Handel angeboten und in Cafés und Restaurants verkauft bzw. ausgetrennt.

**Sachstand:** Ausgehend von dem Kriterienkatalog müssen dazu in Weilheim 4 Einzelhandelsgeschäfte und 2 Restaurants und Cafés mit Fairtrade-Produkten gefunden werden.

4. In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen werden Fairtrade-Produkte verwendet und es werden dort Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durchgeführt.  
**Sachstand:** Nach dem Kriterienkatalog müssen in Weilheim jeweils eine Schule, ein Verein und eine Kirche gefunden werden, die Fairtrade Produkte verwenden und die Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durchführen.
5. Die Steuerungsgruppe macht Öffentlichkeitsarbeit über die Aktivitäten zum Thema „Fairtrade“ in der Kommune. Die lokalen Medien berichten über alle Aktivitäten auf dem Weg zur „Fairtrade Town“.  
**Sachstand:** Im Kriterienkatalog werden mindestens vier Artikel pro Jahr gefordert.

Neben der Erfüllung dieser inhaltlichen Kriterien ist ein Ratsbeschluss zur Teilnahme erforderlich. Die Chancen der Stadt Weilheim in absehbarer Zeit die Auszeichnung „Fairtrade Town“ verliehen zu bekommen, sind als gut zu bezeichnen.

#### Ausblick:

Die Stadt Weilheim an der Teck nimmt ebenfalls an der Kampagne „Grüner Beschaffen“ teil.

Der Klimawandel und immer knapper werdende Ressourcen bestimmen die Diskussion um die Zukunft unseres Planeten. Angesichts dieser aktuellen Herausforderungen bedarf es konkreter Lösungsansätze, die unsere natürlichen Ressourcen schonen und das Klima schützen. Eine besonders einfache und effektive Maßnahme ist die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel.

In der Produktion werden dadurch bis zu 70 Prozent Wasser und bis zu 60 Prozent Energie eingespart. Die Verwendung des Rohstoffs Altpapier schont zudem die Wälder. Der Blaue Engel ist das Zeichen mit den höchsten ökologischen Standards für Papier und eindeutig die umweltfreundlichste Wahl.

Mit der Kampagne „Grüner Beschaffen“ würdigt die Initiative Pro Recyclingpapier vorbildhafte Kommunen mit weniger als 50.000 Einwohnern, die mit gutem Beispiel vorangehen und bereits überwiegend Blauer-Engel-Papier einsetzen.

Kooperationspartner sind das Umweltbundesamt, der Deutsche Städtetag und die Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung.

Wenn mindestens 70 Prozent Büropapier mit dem Blauen Engel verwendet werden, erhält die Stadt eine Urkunde sowie ein Siegel als „Recyclingpapierfreundliche Kommune“. Die Auszeichnung erfolgt bei der Jahrestagung der „Kommunalen Initiative Nachhaltigkeit“ im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg.

## **C      Finanzielle Auswirkungen**

Im Hinblick auf das Haushaltsjahr 2019 sind unter dem Stichwort der Nachhaltigkeit 3.000 € eingeplant.